

Liestal, 10.09.2019/kle

Medienmitteilung 09/2019

Sunstar Hotelgruppe mit weiterem Zuwachs bei den Logiernächten und dem Umsatz

- Steigerung der Logiernächte und des Umsatzes um 1 %
- Rückgang Jahresergebnis um CHF 0.9 Mio., davon CHF 0.5 Mio. aus ausserordentlichen Belastungen Verkauf Sunstar Flims
- Steigerung der Investitionen auf CHF 9.7 Mio. (Vorjahr: CHF 6.7 Mio.)
- Erhöhung Naturaldividende (Aktionärsbons) auf CHF 50.- pro Aktie

Die Sunstar Hotels konnten im Berichtsjahr (01.05.2018-30.04.2019) dem Positiv-Trend der Branche folgen und verzeichneten nach dem bereits erfolgreichen Vorjahr sowohl bei den Logiernächten als auch beim Umsatz erneut eine Verbesserung. Auf Grund gestiegener Kosten und ausserordentlichen Belastungen war der Bruttobetriebsgewinn (GOP) rückläufig und das Jahresergebnis negativ. Die hohe Investitionstätigkeit wird konsequent weitergeführt.

Erfreuliche Übernachtungszahlen

Mit insgesamt 293'600 Logiernächten konnte der Vorjahreswert mit 1% übertroffen werden und ist für Sunstar ein historischer Rekord. Besonders der Hitzesommer 2018 bescherte den Berghotels viele kurzfristige Buchungen aus dem heimischen Markt, während aus dem restlichen Europa und Asien konstante Übernachtungszahlen resultierten. Die Wintersaison verlief auf gutem Niveau, erfreulich war der Anstieg von Buchungen aus dem amerikanischen Markt und den Benelux-Staaten. Die Bettenauslastung erhöhte sich von 61% auf 62%.

Leicht überproportionaler Umsatzanstieg, Rückgang bei GOP

Mit CHF 51.1 Mio. resultierte der höchste Umsatz in der Sunstar Geschichte. Zeitgleich entwickelte sich die für die Hotellerie relevanteste Zielgrösse, der Bruttobetriebsgewinn (GOP), durch generell gestiegene Kosten und ausserordentliche Belastungen rückläufig. Insbesondere Rückstellungen und Abgrenzungen, die im Zusammenhang mit dem Verkauf des Sunstar Hotels Flims stehen, belasten das Jahresergebnis mit CHF 0.5 Mio. Die Jahresrechnung schloss mit einem Verlust von CHF 0.6 Mio. (bereinigt um die Aufwendungen aus dem Verkauf Flims läge der Jahresverlust bei CHF 0.1 Mio.).

Erhöhung der Naturaldividende im Jubiläumsjahr

Mit den im Jubiläumsjahr ausgegebenen Aktionärsbons (Naturaldividende) von CHF 50.– pro Aktie (Vorjahr: CHF 40.-) sowie den Vorteilen aus den Treuekarten profitieren alle Aktionäre von einer attraktiven Rendite.

Die Sunstar Gruppe investiert in die Zukunft

Der bereits im Herbst 2017 eingeleitete Strategie-Prozess zeigt erste, für den Gast spürbare Verbesserungen in der Innenarchitektur, den Dienstleistungen und der Angebotsstruktur. Insgesamt wurden im vergangenen Geschäftsjahr CHF 9.7 Mio (Vorjahr CHF 6.3 Mio.) in Neu- und



Ersatzanschaffungen investiert. Davon entfielen CHF 2.5 Mio. auf Zimmer-Renovationen in Davos, CHF 2.0 Mio. auf die Neugestaltung der Reception/Lobby und Bar in Grindelwald und CHF 1.2 Mio auf den neuen Skikeller/Eingang in Saas-Fee. Auch im laufenden Geschäftsjahr 2019/20 sind weitere umfangreiche Renovationen vorgesehen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Sunstar Hotels Katja Lemmler, Kommunikation Galmsstrasse 5, CH-4410 Liestal, Telefon: 061 925 70 77 kommunikation@sunstar.ch

Sunstar-Holding AG

Die 1969 gegründete und an der elektronischen Handelsplattform OTC-X der Berner Kantonalbank gelistete Sunstar-Holding AG mit Sitz in Liestal/BL besitzt und betreibt elf SUNSTAR Ferienhotels im 4-Sterne-Segment in den Schweizer Bergen, im Tessin und im Piemont (Arosa, Davos, Klosters, Flims, Lenzerheide, Grindelwald, Wengen, Saas-Fee, Zermatt, Brissago und Isola d'Asti/Piemont) mit insgesamt ca. 1'800 Betten. Weiter zählt der Ferienclub Privilège mit rund 1'500 Mitgliedern zum Portfolio des Unternehmens. Als weltweit erste Hotelgruppe setzt sich Sunstar seit 2008 für klimaneutrale Ferien in allen Schweizer Betrieben ein. Neben ihrer nachhaltigen Ausrichtung legt Sunstar auch Wert auf vielfältige Urlaubs- und Erlebnisangebote zu einem attraktiven Preis-/Leistungs-Verhältnis. Das Downloadportal für Bildmaterial finden Sie unter www.sunstar.ch/de/medien